

FACHPRAKTIKER/IN HOLZVERARBEITUNG

Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Schule:	Berufsschule zur sonderpäd. Förderung
Abschluss:	Prüfungszeugnis zum Fachpraktiker/in Holzverarbeitung

Aufgaben und Tätigkeiten:

Fachpraktiker/in Holzverarbeitung stellen einfache Möbel, Türen, Fenster und Holzbauteile her. Die Herstellung erfolgt in handwerklichen Techniken, an konventionellen Holzbearbeitungsmaschinen und computergesteuerten Bearbeitungszentren. Zur Anwendung kommen überwiegend Massivhölzer und Holzwerkstoffe, aber auch Metall, Glas, Kunststoffe finden ihre Verwendung. Auch werden verschiedene Beschläge für Möbel, Türen und Fenster montiert. Die verschiedenen Materialien werden gehobelt, gesägt, gefräst, geschliffen, verleimt oder verschraubt und bekommen zuletzt eine Oberflächenbehandlung. Die vielseitige Ausbildung ermöglicht dem Fachpraktiker/in später ein breites Einsatzspektrum. In Tischlereien, in Säge- und Hobelwerken, bei Möbelherstellern, im Holzhandel, in Baumärkten sowie im Trockenbau, Messe- und Ladenbau. Ebenso kann er beim Montieren von Fenstern, Treppen und Küchen sein handwerkliches Geschick und sein technisches Verständnis unter Beweis stellen.

Fachpraktiker/in Holzverarbeitung finden Beschäftigung:

- in Werkstätten
- in Fertigungshallen, Lagern, Baumärkte
- auf Baustellen
- Montagebetrieben

Anforderungen:

- Stärken im praktischen Umgang
- Gutes Feinhandgeschick
- Sorgfältige Arbeitsweise

Inhalte der Berufsausbildung:

- Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten und Maschinen
- Be- und Verarbeitung von Holz, Holzwerkstoffen und sonstigen Werkstoffen (Glas, Kunststoff, Metall)
- Behandeln von Oberflächen
- Durchführung von Montage- und Demontagearbeiten

Ansprechpartner:

KJF Soziale Angebote Nordschwaben
Berufsbildungswerk Sankt Nikolaus
Aufnahmeteam
08222 / 998 447
bbw@kjf-soziale-angebote.de